



(1) **EG-Baumusterprüfbescheinigung**

- (2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen – **Richtlinie 94/9/EG**
- (3) EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer

ZELM 00 ATEX 0027

- (4) Gerät: **Temperaturmessumformer SINEAX V624 Typen 624-33... , 624-93... , 624-34... und Typ 624-94...**
- (5) Hersteller: **Camille Bauer AG**
- (6) Anschrift: **Aargauerstrasse 7, CH-5610 Wohlen**
- (7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.
- (8) Die Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex bescheinigt als benannte Stelle Nr. 0820 nach Artikel 9 der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 23. März 1994 (94/9/EG) die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie.

Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfbericht Nr. ZELM Ex 0479918028 festgelegt.

- (9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

EN 50 014: 1997

EN 50 020: 1994

- (10) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.
- (11) Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konzeption und Bau des festgelegten Gerätes gemäß 94/9/EG. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieses Gerätes.
- (12) Die Kennzeichnung des Gerätes muß die folgenden Angaben enthalten:



II (1) G D [EEx ia] IIC

Zertifizierungsstelle **ZELM Ex**

Braunschweig, 22.12.2000

Adolf Gruber

Seite 1/3



(13)

Anlage

(14) **EG-Baumusterprüfbescheinigung ZELM 00 ATEX 0027**

(15) Beschreibung des Gerätes

Das Eingangssignal eines Temperatursensors, wie PT100 oder Thermoelement, wird in ein Strom- oder Spannungssignal am Ausgang konvertiert.

Die Anpassung an die unterschiedlichen Messgrößen erfolgt durch Software über die serielle Schnittstelle eines IBM AT oder kompatiblen Computers. Der elektrische Anschluß des Computers erfolgt an der Programmierbuchse auf der Frontseite des Gerätes über einen speziellen Programmieradapter PK610 mit separater EG-Baumusterprüfbescheinigung.

Die Punkte in der Typenbezeichnung kennzeichnen Varianten, die keinen Einfluß auf den Explosionsschutz der Geräte haben.

Der maximale Umgebungstemperaturbereich beträgt: -40 °C bis +55 °C

Elektrische Daten

Hilfsenergie

(Klemmen 10 und 11)

Typ 624-33... und Typ 624-93...

Gleichspannung 24 V – 60 V -15 % / +33 % ($U_m = 125$ V)
oder

Wechselspannung 24 V – 60 V ± 15 % ($U_m = 253$ V)

bzw.

Typ 624-34... und Typ 624-94...

Gleichspannung 85 V – 110 V -15 % / +10 % ($U_m = 125$ V)
oder

Wechselspannung 85 V – 230 V ± 10 % ($U_m = 253$ V)

Messeingangsstromkreis

(Klemmen 1, 2, 4, 5)

in Zündschutzart Eigensicherheit EEx ia IIC/IIB

Höchstwerte:

$$U_o = 7,2 \text{ V}$$

$$I_o = 3 \text{ mA}$$

$$P_o = 5,4 \text{ mW}$$

(lineare Ausgangskennlinie)

	IIC	IIB
höchstzulässige äußere Kapazität C_o	13,5 μ F	240 μ F
höchstzulässige äußere Induktivität L_o	1 H	1 H

Die folgenden Höchstwerte gelten auch bei gleichzeitigem Auftreten von Induktivität und Kapazität:

	IIC	IIB
höchstzulässige äußere Kapazität C_o	1,1 μ F	4,4 μ F
höchstzulässige äußere Induktivität L_o	7 mH	25 mH



Anlage zur EG-Baumusterprüfbescheinigung ZELM 00 ATEX 0027

beim Anschluß des Programmierkabels PK610 ergeben sich folgende Höchstwerte:

$$U_o = 15,5 \text{ V}$$

$$I_o = 6,2 \text{ mA}$$

$$P_o = 24 \text{ mW}$$

(lineare Ausgangskennlinie)

	IIC	IIB
höchstzulässige äußere Kapazität C_o	491 nF	3,09 μ F
höchstzulässige äußere Induktivität L_o	820 mH	1 H

Die folgenden Höchstwerte gelten auch bei gleichzeitigem Auftreten von Induktivität und Kapazität:

	IIC	IIB
höchstzulässige äußere Kapazität C_o	245 nF	883 nF
höchstzulässige äußere Induktivität L_o	1,6 mH	5,6 mH

Programmierstromkreis

Nur zum kurzzeitigen Anschluß eines handelsüblichen Personal-Computers über das Programmierkabel PK610 mit EG-Baumusterprüfbescheinigung ZELM 99 ATEX 0011 an den dafür vorgesehenen Anschluss.

Messausgangsstromkreis (Klemmen 7 und 8)

Nennspannung $\leq 120 \text{ V}$

Nur zum Anschluß an Geräte mit Betriebsspannungen unter 253 V

Der Messeingangs- und der Programmierstromkreis sind vom Messausgangsstromkreis und von der Hilfsenergie bis zu einem Scheitelwert der Nennspannung von 375 V sicher galvanisch getrennt.

(16) Prüfbericht Nr.

ZELM Ex 0479918028

(17) Besondere Bedingungen

nicht zutreffend

(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen

durch Normen erfüllt

Zertifizierungsstelle **ZELM Ex**

Braunschweig, 22.12.2000

Adolf Gruber

Seite 3/3